

Übungsheft 2019

Erster allgemeinbildender Schulabschluss

ESA



Herausgeber

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel

Aufgabenentwicklung

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein
Fachkommissionen für die Zentralen Abschlussarbeiten in der Sekundarstufe I

Umsetzung und Begleitung

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
zab1@bildungsdienste.landsh.de

Gestaltung Umschlag

Freistil mediendesign*
Titelfoto: fotolia

Druck

Schmidt & Klaunig im Medienhaus Kiel

Liebe Schülerinnen und Schüler,

das vorliegende Übungsheft beinhaltet neue Beispielaufgaben zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Sie sind zur Unterstützung der Vorbereitung auf die zentralen Abschlussprüfungen des Schuljahres 2018/19 gedacht.

Die Hördateien für die Englischaufgaben sowie die Lösungen zu allen Aufgaben stehen ab Ende Februar 2019 auf der Internetseite <http://za.schleswig-holstein.de> zum Download bereit.

Neben dem vorliegenden Übungsheft sind **weitere Übungsmöglichkeiten und Aufgabentypen** zu finden auf <http://za.schleswig-holstein.de>.

Wir wünschen viel Erfolg bei der Vorbereitung und den Prüfungen!

Inhalt

Beispielaufgaben Deutsch	ab Seite 04
Beispielaufgaben Mathematik	ab Seite 22
Beispielaufgaben Englisch	ab Seite 40
Beispielaufgaben für den sprachpraktischen Prüfungsteil	ab Seite 54

Im Kaufrausch

Das Tempo in der Mode hat sich so erhöht, dass Kleidung immer mehr zum schnellen Konsumgut wird: Kaufen wir deshalb so viel wie nie?

(...) Es kommt nicht häufig vor, dass Modelleute einer Meinung sind, aber auf einen Trend können sich gerade alle einigen: Die Mode hat in den letzten Jahren ein unglaubliches Tempo erreicht. Immer neue Sachen kommen in immer kürzeren Abständen auf den Markt – damit immer mehr gekauft wird, so das Kalkül¹. Aber geht es auch auf?

Zumindest kann man sagen: Noch nie haben wir so viel Kleidung besessen wie heute. Die Deutschen kaufen aktuell bis zu fünf neue Kleidungsstücke pro Monat, 60 pro Jahr. In der westlichen Welt sind sie damit in bester Gesellschaft: In Amerika waren es 1991 noch durchschnittlich 40 neue Artikel pro Kopf, 2013 lag die Zahl bereits bei 64. Britische Frauen haben heute viermal so viel im Schrank wie in den Achtzigern. Zu viel? Zumindest mehr als ein einzelner Mensch regelmäßig anziehen kann. Laut einer Greenpeace-Umfrage von 2015 werden von den 5,2 Milliarden Kleidungsstücken in deutschen Schränken gut zwei Milliarden „sehr selten oder nie getragen.“ Das sind rund vierzig Prozent (...).

Tatsächlich hat sich unser Einkaufsverhalten durch das Fast-Fashion-Phänomen² erheblich verändert. Noch nie war trendige Mode so günstig zu haben. H&M, Zara, Mango und der irische Neuling Primark haben den Markt mit billigem Stoff überschwemmt, mit T-Shirts für 4,99 Euro und Kleidern für 19,99 Euro. Der Satz „Das nehme ich mal mit“ fiel früher, wenn bei Ikea eine Packung Teelichter im Einkaufswagen landete. Heute ist es das fünfte Halstuch, die „relaxed skinny“³ statt der „extra skinny“⁴-Jeans, alles Mitnahmeartikel. Die Ausgaben für Kleidung sind in den letzten Jahren zwar gestiegen, trotzdem sind sie relativ gesehen niedriger als früher: Gaben wir Anfang der Siebziger noch rund zehn Prozent

¹ Kalkül: Überlegung

² Fast-Fashion-Phänomen: schneller Wechsel neuer Modeangebote

³ „relaxed skinny“: sehr eng geschnittene, aber trotzdem bequeme Jeans

⁴ „extra skinny“: sehr eng geschnittene Jeans

unseres Gesamtbudgets für Kleidung und Schuhe aus, waren es 2015 nur gut
25 fünf Prozent. Wir kaufen mehr – und geben weniger dafür aus. (...)

Die Deutschen behandeln Kleider mittlerweile als Wegwerfware, sagt Kirsten
Brodde von Greenpeace. „Wenn alles so einfach zu haben ist, wird es nicht mehr
geschätzt.“ Etwa die Hälfte der Befragten hatte noch nie Kleidung zum Schneider
gebracht. Die meisten Sachen landen irgendwann im Müll oder in der
30 Kleidersammelbox. Ausrangiert würde häufig, was nicht mehr gefällt und nicht
mehr aktuell ist.

Noch in den Neunzigern lohnte es sich schlicht nicht, ständig in dieselben
Geschäfte zu rennen: Die Kollektionen dort waren über Monate immer dieselben.
Im Sommer wurden die Sachen im Schaufenster oft von Folien geschützt, damit
35 sie nicht vergilbten – heute eine geradezu absurde Vorstellung, sind die gerade
noch brandneuen Teile doch buchstäblich rasch wieder weg vom Fenster.

Mode ist zum Konsumgut geworden – mit begrenzter Haltbarkeit. Der Trend von
heute ist morgen schon von gestern. (...)

Was wir über uns aussagen wollen, tun wir heute in erster Linie über die
40 Produkte, die wir konsumieren. Vor allem bei Jugendlichen sei das zu
beobachten, sagt Philipp Ikrath vom Institut für Jugendkulturforschung Wien.
„Sie kommunizieren noch stärker über Bilder und Symbole, der Look ist bei ihnen
besonders wichtig.“ Auch deshalb ist Instagram so erfolgreich, die Foto-App ist
ein einziger Lebensstil-Zurschaustell-Kanal. Wer hier mithalten will, muss etwas
45 vorweisen können. Laut Deutschem Jugendinstitut geben fast 60 Prozent der
Jugendlichen an, ihr Geld am liebsten für Kleidung auszugeben.

Wie selig das macht, wird uns in der Werbung immer wieder eindrucksvoll
vorgelebt. „Schrei vor Glück!“ hieß eine Kampagne des Online-Stores Zalando, in
der eine Frau geradezu ausflippt vor Freude, als ihre bestellten Schuhe
50 eintreffen. Konsum spielt heute eine viel größere Rolle in unserem Leben als
früher. Weil Familie, Verein und Kirche an Bedeutung verlieren, suchen viele
Menschen neue identitäts- oder gemeinschaftsstiftende Dinge und glauben diese
immer häufiger im Konsum zu finden, beobachten Soziologen. Wer sich belohnen
will, gönnt sich etwas. Wer schlecht drauf ist, gönnt sich erst recht etwas.
55 Einkaufen ist für viele schon lange zum Zeitvertreib geworden und das
durchgehend geöffnete Internet hat die Entwicklung noch einmal beschleunigt.

(...)

„Einkaufen ist zu einfach geworden“, sagt Scott Rick, der (...) heute Marketing an der Universität von Michigan unterrichtet. „Alles, was man sieht, ist nur einen
60 Klick entfernt. Das erhöht das Risiko, ständig zu viel zu kaufen.“ (...) Wäre
Einkaufen wieder etwas schmerzlicher und aufwendiger, würden die Leute
automatisch seltener zuschlagen, glaubt Rick. (...)

Vielleicht muss einem aber auch nur mal ein bisschen schlecht werden von all der
schnellen Kost. Tatsächlich beklagen viele Leute in Umfragen bereits, sie seien
65 unglücklich über ihre vollgestopften Schränke und die nicht genutzten Sachen.
Sie fangen an, auszumisten und weiterzuverkaufen – meist, um vom Erlös neue
Kleidung zu kaufen. Dummerweise entdecken gerade so viele dieses Modell, dass
Secondhand-Shops in abgelegten Sachen geradezu ertrinken. Nur noch die Hälfte
findet einen neuen Abnehmer.

70 Und was, wenn wir weiter ständig neue Sachen tragen könnten, die aber nicht
unbedingt unsere eigenen sind? Besitz wird in vielen Bereichen immer relativer.
Autos werden geteilt, Musik und Filme nur geliehen – Kirsten Brodde von
Greenpeace hält diese Haltung auch in der Mode für zukunftssträchtig. Das ginge
mit sogenannten Kleidereien, die wie Bibliotheken funktionieren, mit Apps, die
75 Privatleute und ihre Produkte auf Zeit zusammenbringen, und Online-Stores, die
gegen Gebühr verleihen. (...) Lange im Schrank vergammeln würden die Sachen
so zumindest nicht – der Besitzer wird uns schon daran erinnern, wenn die
Leihfrist abgelaufen ist.

Silke Wichert

80 schafft es seit Jahren nicht, ihren Kleiderschrank auszumisten. Mittlerweile
schätzt sie aber das Selbstversorger-Prinzip: Sie entdeckt dort ständig Sachen,
die sie längst vergessen hatte - fast so gut, wie etwas Neues zu kaufen.

Quelle: <http://sz-magazin.sueddeutsche.de/texte/anzeigen/44954/Im-Kaufrausch>; Aufruf:
09.03.2018 (gekürzte Fassung)

A Lesen

A1 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

Die Mode hat in den letzten Jahren ein unglaubliches Tempo erreicht.

Was ist mit dieser Aussage gemeint?

/2 P.

A2 *Lies den folgenden Textausschnitt.*

Zumindest kann man sagen: Noch nie haben wir so viel Kleidung besessen wie heute. Die Deutschen kaufen aktuell bis zu fünf neue Kleidungsstücke pro Monat, 60 pro Jahr. In der westlichen Welt sind sie damit in bester Gesellschaft: In Amerika waren es 1991 noch durchschnittlich 40 neue Artikel pro Kopf, 2013 lag die Zahl bereits bei 64. Britische Frauen haben heute viermal so viel im Schrank wie in den Achtzigern. Zu viel? Zumindest mehr als ein einzelner Mensch regelmäßig anziehen kann. Laut einer Greenpeace-Umfrage von 2015 werden von den 5,2 Milliarden Kleidungsstücken in deutschen Schränken gut zwei Milliarden „sehr selten oder nie getragen.“ Das sind rund vierzig Prozent (...).

Welche Aussagen treffen laut Text zu?

Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

Aussage	trifft zu	trifft nicht zu
Viele Kleidungsstücke werden selten getragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Deutschen verhalten sich beim Kleidungskauf ähnlich wie die Briten und Amerikaner.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Amerika ist der Kauf von Kleidung zwischen 1991 und 2013 deutlich gestiegen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Früher hatte man mehr Kleidung als heute.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einige Angaben zu Deutschland beruhen auf einer Umfrage.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Kauf neuer Kleidungsstücke wird in Zukunft abnehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

/3 P.

A3 Lies den folgenden Textausschnitt.

Tatsächlich hat sich unser Einkaufsverhalten durch das Fast-Fashion-Phänomen erheblich verändert. Noch nie war trendige Mode so günstig zu haben. H&M, Zara, Mango und der irische Neuling Primark haben den Markt mit billigem Stoff überschwemmt, mit T-Shirts für 4,99 Euro und Kleidern für 19,99 Euro. Der Satz „Das nehme ich mal mit“ fiel früher, wenn bei Ikea eine Packung Teelichter im Einkaufswagen landete. Heute ist es das fünfte Halstuch, die „relaxed skinny“ statt der „extra skinny“-Jeans, alles Mitnahmeartikel. Die Ausgaben für Kleidung sind in den letzten Jahren zwar gestiegen, trotzdem sind sie relativ gesehen niedriger als früher: Gaben wir Anfang der Siebziger noch rund zehn Prozent unseres Gesamtbudgets für Kleidung und Schuhe aus, waren es 2015 nur gut fünf Prozent.

Welche Aussagen treffen laut Text zu?

Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

Aussage	trifft zu	trifft nicht zu
Man gibt einen geringeren Prozentsatz seines Einkommens für Kleidung aus.		
Man kauft vieles im Vorbeigehen.		
Die Kunden achten mehr auf Qualität in der Mode.		
Kleidungsstücke sind keine Mitnahmeartikel.		
Aktuelle Mode ist so günstig wie nie.		
Kunden kaufen viele Kleidungsstücke mehrfach.		

/3 P.

A4 Lies den folgenden Textausschnitt.

Die Deutschen behandeln Kleider mittlerweile als Wegwerfware, sagt Kirsten Brodde von Greenpeace. „Wenn alles so einfach zu haben ist, wird es nicht mehr geschätzt.“ Etwa die Hälfte der Befragten hatte noch nie Kleidung zum Schneider gebracht. Die meisten Sachen landen irgendwann im Müll oder in der Kleidersammelbox. Ausrangiert würde häufig, was nicht mehr gefällt und nicht mehr aktuell ist.

Kleidung wird als „Wegwerfware“ behandelt. Warum?

Nenne zwei Gründe.

1. _____
2. _____

/2 P.

A5 Lies den folgenden Textausschnitt.

Noch in den Neunzigern lohnte es sich schlicht nicht, ständig in dieselben Geschäfte zu rennen: Die Kollektionen dort waren über Monate immer dieselben. Im Sommer wurden die Sachen im Schaufenster oft von Folien geschützt, damit sie nicht vergilbten – heute eine geradezu absurde Vorstellung, sind die gerade noch brandneuen Teile doch buchstäblich rasch wieder weg vom Fenster.

In der Textstelle wird von einer „absurden Vorstellung“ gesprochen.

Erkläre, was damit gemeint ist.

/2 P.

A6 Lies den folgenden Textausschnitt.

Was wir über uns aussagen wollen, tun wir heute in erster Linie über die Produkte, die wir konsumieren. Vor allem bei Jugendlichen sei das zu beobachten, sagt Philipp Ikrath vom Institut für Jugendkulturforschung Wien. „Sie kommunizieren noch stärker über Bilder und Symbole, der Look ist bei ihnen besonders wichtig.“ Auch deshalb ist Instagram so erfolgreich, die Foto-App ist ein einziger Lebensstil-Zurschaustell-Kanal. Wer hier mithalten will, muss etwas vorweisen können. Laut Deutschem Jugendinstitut geben fast 60 Prozent der Jugendlichen an, ihr Geld am liebsten für Kleidung auszugeben.

Überprüfe, ob folgende Aussagen sinngemäß zum Textausschnitt passen.

Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

Konsum	trifft zu	trifft nicht zu
steht bei allen Jugendlichen an erster Stelle der Freizeitaktivitäten.		
ist auch verantwortlich für den Erfolg von Instagram.		
führt zu Vergleichs- und Wettbewerbsverhalten zwischen Menschen.		
zeigt den gesamten Charakter des Menschen.		
ist besonders für Jugendliche eine Ausdrucksmöglichkeit für ihre Persönlichkeit.		
im Modebereich kostet Jugendliche einen großen Teil ihres Geldes.		

..... /3 P.

A7 Lies den folgenden Textausschnitt.

Konsum spielt heute eine viel größere Rolle in unserem Leben als früher. Weil Familie, Verein und Kirche an Bedeutung verlieren, suchen viele Menschen neue identitäts- oder gemeinschaftsstiftende Dinge und glauben diese immer häufiger im Konsum zu finden, beobachten Soziologen. Wer sich belohnen will, gönnt sich etwas. Wer schlecht drauf ist, gönnt sich erst recht etwas.

Welche Aussage passt am besten?

Kreuze an.

Konsum

- A: ist immer eine Belohnung für Erfolg.
- B: ist ein Ersatz für andere Bedürfnisse.
- C: ist Voraussetzung für ein glückliches Leben.
- D: hat im täglichen Leben keine große Bedeutung.

/2 P.

A8 Lies den folgenden Textausschnitt.

„Einkaufen ist zu einfach geworden“, sagt Scott Rick, der (...) heute Marketing an der Universität von Michigan unterrichtet. „Alles, was man sieht, ist nur einen Klick entfernt. Das erhöht das Risiko, ständig zu viel zu kaufen.“ (...) Wäre Einkaufen wieder etwas schmerzlicher und aufwendiger, würden die Leute automatisch seltener zuschlagen, glaubt Rick. (...)

„Einkaufen ist zu einfach geworden.“

Was ist damit gemeint?

Erkläre.

/2 P.

A9 Lies den folgenden Textausschnitt.

Wäre Einkaufen wieder etwas schmerzlicher und aufwendiger, würden die Leute automatisch seltener zuschlagen, glaubt Rick. (...) Vielleicht muss einem aber auch mal ein bisschen schlecht werden von all der schnellen Kost.

Was ist mit der „schnellen Kost“ gemeint?

Erkläre.

----- /2 P.

A10 Lies den folgenden Textausschnitt.

Und was, wenn wir weiter ständig neue Sachen tragen könnten, die aber nicht unbedingt unsere eigenen sind? Besitz wird in vielen Bereichen immer relativer. Autos werden geteilt, Musik und Filme nur geliehen – Kirsten Brodde von Greenpeace hält diese Haltung auch in der Mode für zukunftssträchtig.

Kirsten Brodde sieht im Tragen geliehener Kleidung eine Alternative zum Besitz. Warum?

Erkläre.

----- /2 P.

A11 Lies den folgenden Textausschnitt.

Das ginge mit sogenannten Kleidereien, die wie Bibliotheken funktionieren, mit Apps, die Privatleute und ihre Produkte auf Zeit zusammenbringen, und Online-Stores, die gegen Gebühr verleihen.

Wie könnte das Verleihen von Kleidung funktionieren?

Erkläre mit Hilfe des Textausschnitts.

----- /2 P.

A12 Lies den folgenden Textausschnitt.

Vielleicht muss einem aber auch nur mal ein bisschen schlecht werden von all der schnellen Kost. Tatsächlich beklagen viele Leute in Umfragen bereits, sie seien unglücklich über ihre vollgestopften Schränke und die nicht genutzten Sachen. Sie fangen an, auszumisten und weiterzuverkaufen – meist, um vom Erlös neue Kleidung zu kaufen. Dummerweise entdecken gerade so viele dieses Modell, dass Secondhand-Shops in abgelegten Sachen geradezu ertrinken. Nur noch die Hälfte findet einen neuen Abnehmer.

Überprüfe, ob folgende Aussagen sinngemäß zum Textausschnitt passen.

Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.

Die große Menge an Kleidung	trifft zu	trifft nicht zu
bewirkt Unzufriedenheit bei vielen Besitzern.		
führt zur kostenlosen Weitergabe von Kleidung.		
stoppt den Kauf weiterer Kleidung.		
vergrößert das Kleidungsangebot in Secondhand-Shops.		
führt zum Aussortieren von Kleidungsstücken.		
wird in Secondhand-Shops vollständig weiterverkauft.		

/3 P.

A13 Lies den folgenden Textausschnitt.

Und was, wenn wir weiter ständig neue Sachen tragen könnten, die aber nicht unbedingt unsere eigenen sind? Besitz wird in vielen Bereichen immer relativer. Autos werden geteilt, Musik und Filme nur geliehen – Kirsten Brodde von Greenpeace hält diese Haltung auch in der Mode für zukunftsträchtig. Das ginge mit sogenannten Kleidereien, die wie Bibliotheken funktionieren, mit Apps, die Privatleute und ihre Produkte auf Zeit zusammenbringen, und Online-Stores, die gegen Gebühr verleihen. (...) Lange im Schrank vergammeln würden die Sachen so zumindest nicht – der Besitzer wird uns schon daran erinnern, wenn die Leihfrist abgelaufen ist.

Welche Aussage passt am besten?

Kreuze an.

Der Textausschnitt enthält

- A: einen Aufruf zum Handeln.
- B: ein ungelöstes Problem.
- C: einen Ausblick auf die Zukunft.
- D: eine kurze Zusammenfassung.

/2 P.

A14 Die Autorin verwendet häufig das Personalpronomen „wir“.

Was soll damit erreicht werden?

Nenne zwei Möglichkeiten.

a) _____

b) _____

/2 P.

A15 Lies den folgenden Textausschnitt.

„Einkaufen ist zu einfach geworden“, sagt Scott Rick, der (...) heute Marketing an der Universität von Michigan unterrichtet.

In diesem Textausschnitt wird ein Wissenschaftler zitiert. Auch an anderen Stellen des Textes werden Experten angeführt.

Was will die Autorin damit beim Leser erreichen?

Ergänze.

Durch die Zitate und die Namen der Wissenschaftler _____

/2 P.

A16 In der Überschrift wird der Begriff „Rausch“ verwendet.

Begründe, warum der Begriff zum Text passt.

/2 P.

A17 Welche Aussage passt am besten?

Kreuze an.

Der Text „Im Kaufrusch“

- A: argumentiert für einen Standpunkt.
B: beschreibt eigene Erlebnisse.
C: informiert über einen Sachverhalt.
D: stellt persönliche Gefühle dar.

/2 P.

A18 Welche Aussage passt am besten?

Kreuze an.

In dem Text geht es hauptsächlich um

- A: Veränderungen des Einkaufsverhaltens bei Kleidung.
- B: Gründe für den Modekonsum.
- C: Kleidung als Ausdruck von Persönlichkeit.
- D: Nachteile des Konsums für die Gesellschaft.

/2 P.

B Sprache

B1 *Lies den folgenden Satz.*

Weil Kleidung so günstig geworden ist, kaufen wir immer mehr, obwohl wir schon genug besitzen.

Kreuze an.

Die Kommas verbinden

- A: Hauptsatz-Nebensatz-Hauptsatz.
- B: Nebensatz-Hauptsatz-Nebensatz.
- C: Hauptsatz-Hauptsatz-Hauptsatz.
- D: Hauptsatz-Hauptsatz-Nebensatz.

/2 P.

B2 *Lies den folgenden Satz.*

Tatsächlich hat sich unser Einkaufsverhalten durch das Fast-Fashion-Phänomen erheblich verändert.

Forme den Satz so um, dass das Subjekt an erster Stelle steht.

/2 P.

B3 Schreibe die Sätze in der angegebenen Zeitform auf.

1. Die Deutschen kaufen bis zu fünf neue Kleidungsstücke pro Monat.

Perfekt:

2. Tatsächlich hat sich unser Einkaufsverhalten durch das Fast-Fashion-Phänomen erheblich verändert.

Präteritum:

----- /2 P.

B4 Lies den folgenden Satz.

Trendige Mode ist inzwischen so günstig zu haben, das/dass niemand mehr auf die Idee kommt, seine Kleidung reparieren zu lassen.

a) Setze das richtige Wort ein.

Trendige Mode ist inzwischen so günstig zu haben, _____ niemand mehr auf die Idee kommt, seine Kleidung reparieren zu lassen.

b) Begründe die Schreibung.

----- /2 P.

B5 Lies den folgenden Textausschnitt.

Tatsächlich beklagen viele Leute in Umfragen bereits, sie seien unglücklich über ihre vollgestopften Schränke und die nicht genutzten Sachen.

In diesem Ausschnitt wird der Konjunktiv verwendet.

Begründe.

----- /2 P.

B6 Ordne in jeder Zeile jedem Satzglied den richtigen Buchstaben zu.

- A → Akkusativobjekt
- B → adverbiale Bestimmung des Ortes
- C → Prädikat
- D → Subjekt
- E → Dativobjekt
- F → adverbiale Bestimmung der Zeit

Satzglied	Buchstabe
In Norddeutschland	
geben	
heute	
viele Menschen	
ihre gebrauchte Kleidung	
Bedürftigen.	

..... /3 P.

B7 Setze die Aktivsätze ins Passiv.

1. Neue Entwicklungen lösen alte Gewohnheiten ab.

2. Plastikfolien schützten die ausgestellten Kleidungsstücke.

..... /2 P.

B8 In jeder Zeile passt ein Wort nicht zur Wortart der anderen Wörter. Welches?

Kreuze an.

Beispiel			
lieb	brav	nett	denn X
musikalisch	Musikliebhaber	Musik	Musiker
wird	mein	hat	meint
aber	weil	dass	das
auf	unter	bevor	neben
Reihe	reihen	Reihenfolge	Reihenhaus
sollen	müssen	können	spielen

/3 P.

B9 **Lies den folgenden Satz.**

Einkaufen ist für viele zum Zeitvertreib geworden.

Welche Strategie eignet sich am besten, um die Großschreibung des unterstrichenen Wortes zu überprüfen?

Kreuze an.

Ich

- A: leite das Wort ab.
- B: zerlege das Wort.
- C: beachte das Signalwort.
- D: überprüfe die Endung.

/2 P.

C Schreiben

Hinweis: Benutze für das Schreiben deiner Texte die zusätzlichen, bereits gestempelten Seiten. Text und Notizen müssen eindeutig voneinander zu unterscheiden sein.

Benutze das Wörterbuch zum Korrigieren; zähle, wenn du fertig bist, die Wörter deines Textes und schreibe sie unter die Arbeit.

Wähle **eine** der beiden Schreibaufgaben aus.

Schreibaufgabe 1

Du hast den Text „Im Kaufrausch“ gelesen. Dort wird die Einrichtung von „Kleiderereien“ vorgeschlagen. Wie gefällt dir diese Idee?

Schreibe eine Stellungnahme, die deine Meinung deutlich macht. Führe drei Argumente aus.

Gehe folgendermaßen vor:

Text:

- Schreibe einen einleitenden Satz.
- Finde drei überzeugende Argumente.
- Stelle jedes Argument ausführlich dar.
- Schreibe einen zusammenfassenden Schluss.

/40 P.

Schreibaufgabe 2

Du hast den Text „Im Kaufrusch“ gelesen. Du bist auch davon genervt, dass Kleidung so schnell weggeworfen oder ständig neu gekauft wird. Da kommt dir die Idee für ein Experiment. Du willst in den nächsten zwei Monaten jeden Tag dasselbe Kleidungsstück tragen.

Schreibe einen Tagebucheintrag über dein Experiment.

Welches Kleidungsstück wählst du aus? Welche Erfahrungen machst du?
Wie fühlst du dich? Was sagen deine Freundinnen und Freunde?

Gehe folgendermaßen vor:

Text:

- Schreibe eine Einleitung.
- Stelle drei Erfahrungen ausführlich dar.
- Schreibe einen zusammenfassenden Satz zu deinem Experiment.

..... /40 P.

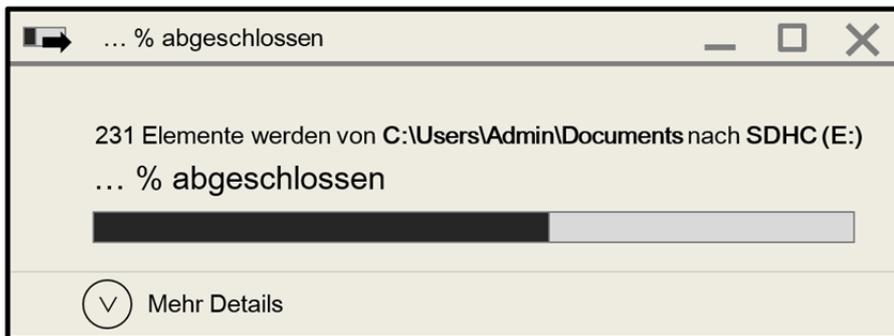
A Kurzformaufgaben

A1 Setze die Zahl so in das Kästchen ein, dass die Gleichung stimmt.

$$2 \cdot (-4) + \boxed{} = -1$$

----- /1 P.

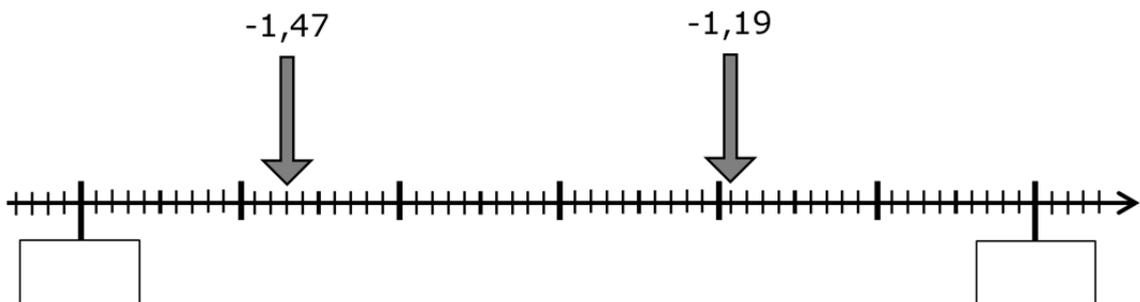
A2 Gib an, wie viel Prozent des Vorgangs bereits abgeschlossen sind.



Lösung: _____%

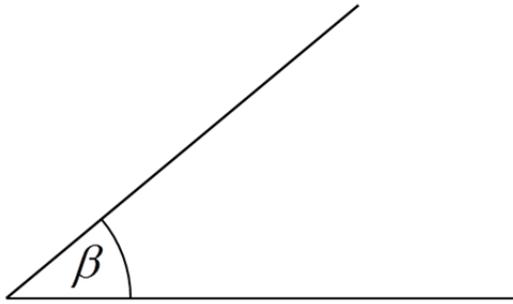
----- /1 P.

A3 Trage die beiden fehlenden Zahlen in die Kästchen ein.



----- /1 P.

A4 Miss die Größe des Winkels β .

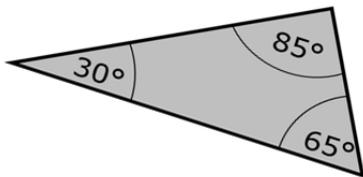


$\beta = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$

----- /1 P.

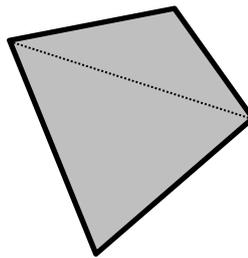
A5 Anna behauptet: „Das 5-Eck hat eine Innenwinkelsumme von 540° .“

3-Eck



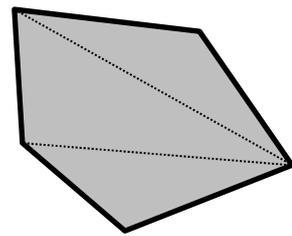
Innenwinkelsumme
 $30^\circ + 65^\circ + 85^\circ = 180^\circ$

4-Eck



Innenwinkelsumme
 $2 \cdot 180^\circ = 360^\circ$

5-Eck



- Anna hat recht.
- Anna hat nicht recht.

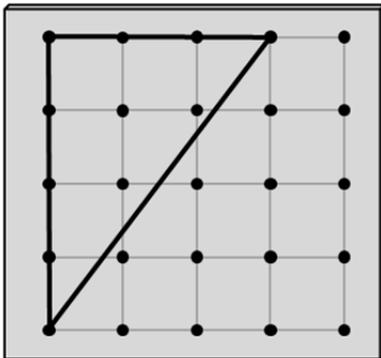
Begründung:

----- /2 P.

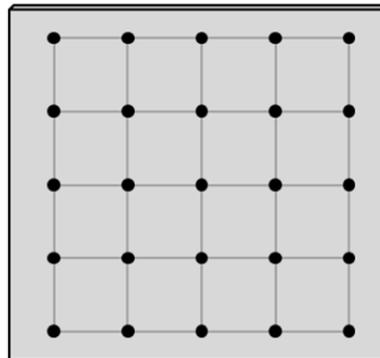
A6 Auf dem Geobrett 1 ist ein Dreieck gespannt.

Spanne auf dem Geobrett 2 ein Rechteck mit gleichem Flächeninhalt.
Zeichne es ein.

Geobrett 1

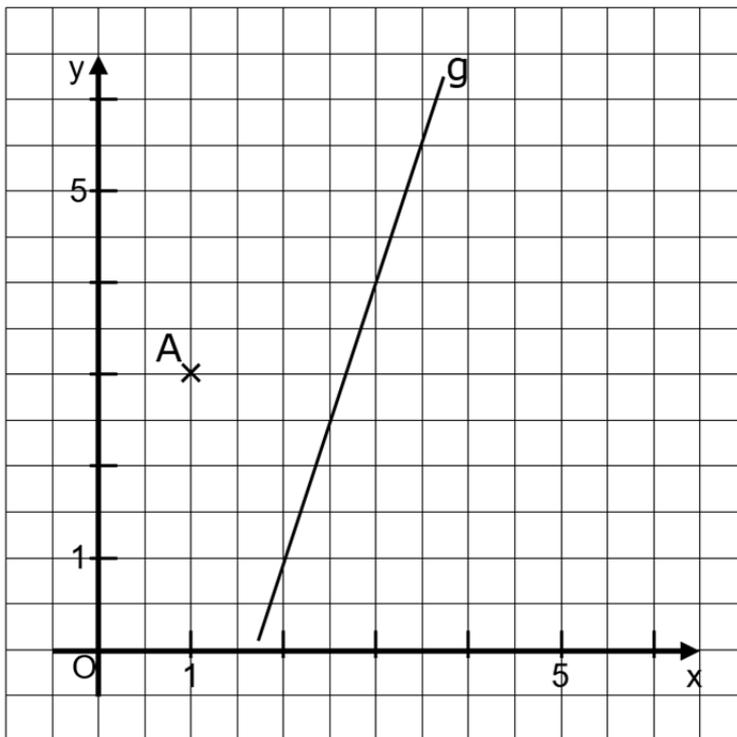


Geobrett 2



----- /1 P.

A7 Spiegle den Punkt A an der Spiegelachse g und gib die Koordinaten des Spiegelpunktes A' an.



Koordinaten des Spiegelpunktes A': (|)

----- /2 P.

A8 Mit einem Tabellenkalkulationsprogramm wird eine Tabelle erstellt.

	A	B	C	D	E	F
1	Klasse	9a	9b	9c	9d	
2	Jungen	15	11	14	16	=B2+C2+D2+E2
3	Mädchen	14	17	14	13	
4						

Erläutere, was in der Zelle F2 berechnet wird.

...../1 P.

A9 Stell dir vor, es gäbe nur 3-Euro-Münzen und 5-Euro-Münzen.

Wie viele dieser Münzen benötigt man, um 41 Euro zu haben?

Gib eine Möglichkeit an.

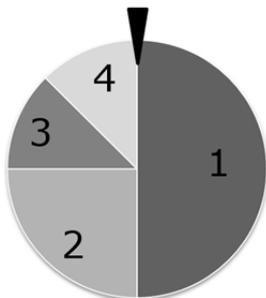
Anzahl 3-Euro-Münzen: _____

Anzahl 5-Euro-Münzen: _____



...../1 P.

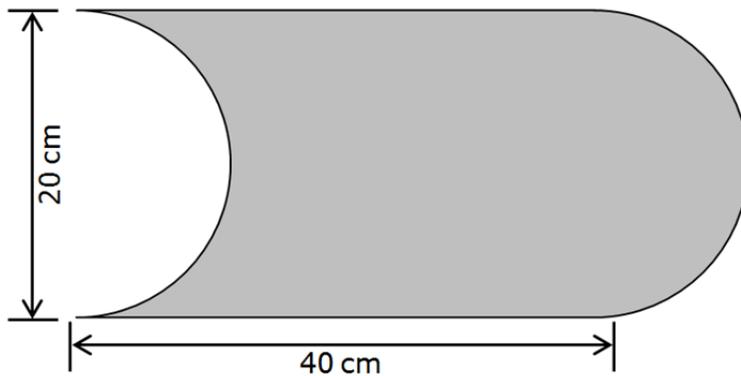
A10 Gib die Wahrscheinlichkeit dafür an, an diesem Glücksrad das Feld 3 zu drehen.



Lösung: _____

...../1 P.

A11 Welchen Flächeninhalt hat die grau gefärbte Figur?



Kreuze an.

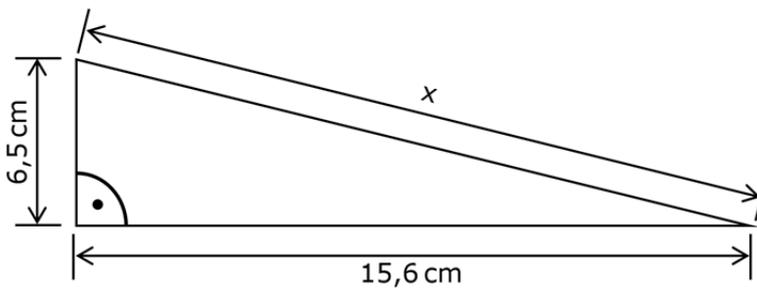
600,14 cm²

800 cm²

1114 cm²

----- /1 P.

A12 Gegeben ist das folgende rechtwinklige Dreieck.



Die Abbildung ist nicht maßstäblich.

Kreuze die Länge der Seite x an.

11,7 cm

15,6 cm

16,9 cm

----- /1 P.

A13 Ein Sparpreisticket kostet bisher 60 Euro.
 Ein Reiseunternehmen erhöht die Preise um 5%.

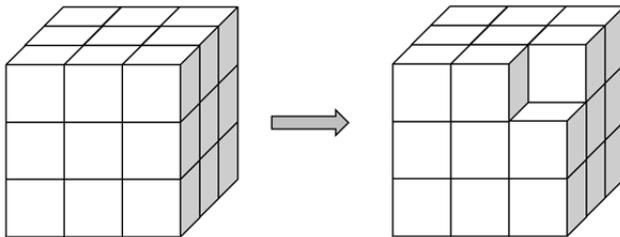
Gib den neuen Preis an.

Lösung: _____ Euro

----- /1 P.

A14 Der linke Würfel ist aus 27 kleinen Würfeln zusammengesetzt.

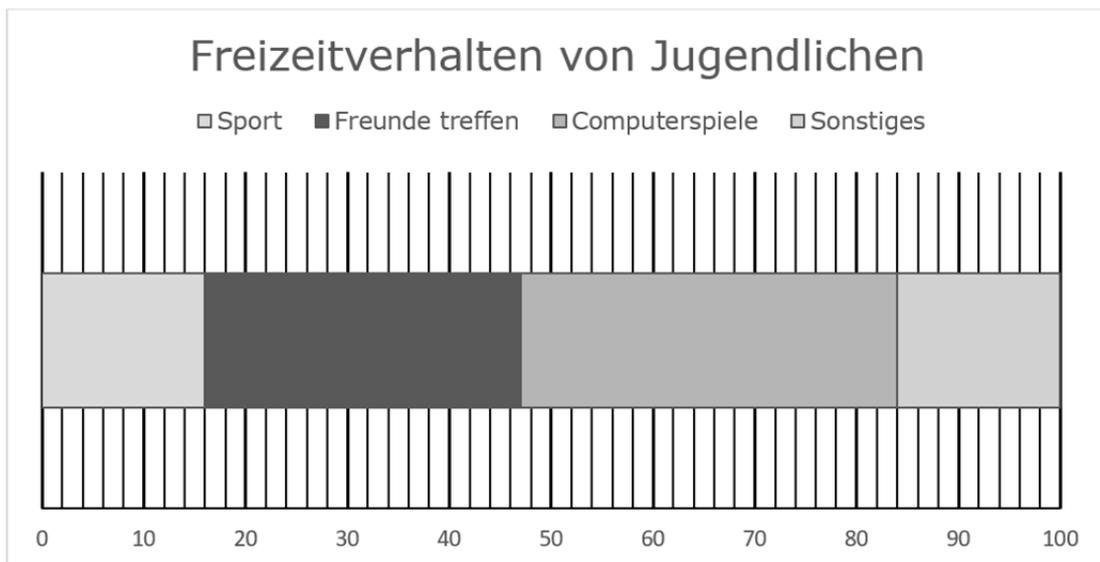
Wie verändert sich der Oberflächeninhalt, wenn einer der kleinen Eckwürfel entfernt wird?



- Der Oberflächeninhalt verkleinert sich.
- Der Oberflächeninhalt vergrößert sich.
- Der Oberflächeninhalt bleibt gleich.

----- /1 P.

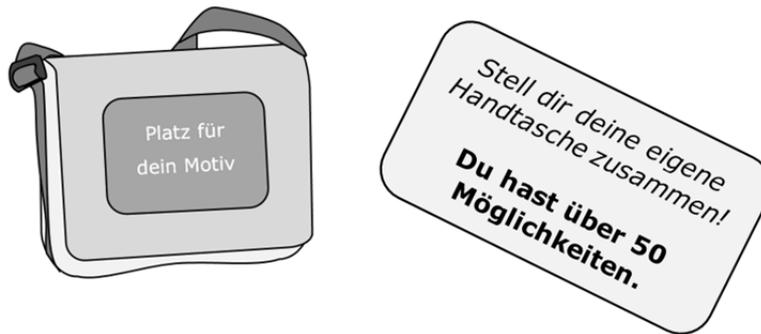
A15 Lies aus dem Diagramm ab, wie viel Prozent der Jugendlichen sich in ihrer Freizeit mit Freunden treffen.



Lösung: _____ Prozent

----- /1 P.

A16 Ein Online-Shop bietet Handtaschen an, die man selbst gestalten kann.



Wähle deine Farben und ein Motiv:

Tasche	4 Farben
Motive	5 Motive
Trageriemen	3 Farben

Gib die Anzahl aller Möglichkeiten an.

Anzahl: _____

----- /1 P.

A17 Die Punkte A, B, C, D, E, F haben den gleichen Abstand zum Punkt P.

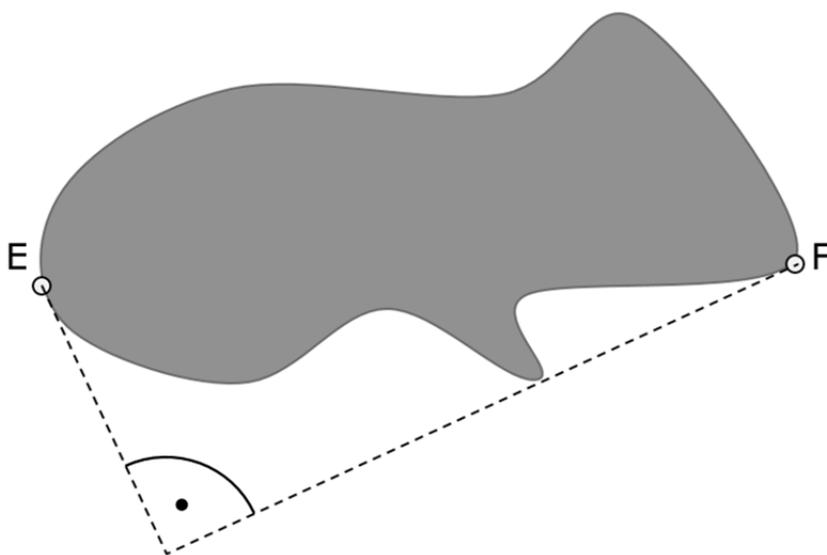
Kreuze die wahre Aussage an.

- Die Punkte A bis F liegen auf einer Geraden.
- Die Punkte A bis F liegen auf einem Kreis.
- Die Punkte A bis F haben auch zueinander immer den gleichen Abstand.

----- /1 P.

A18 Die Klasse 9d hat die Aufgabe, die Breite des Schulteiches zwischen den Punkten E und F zu bestimmen.

Mithilfe der folgenden Skizze wird der Messvorgang geplant.

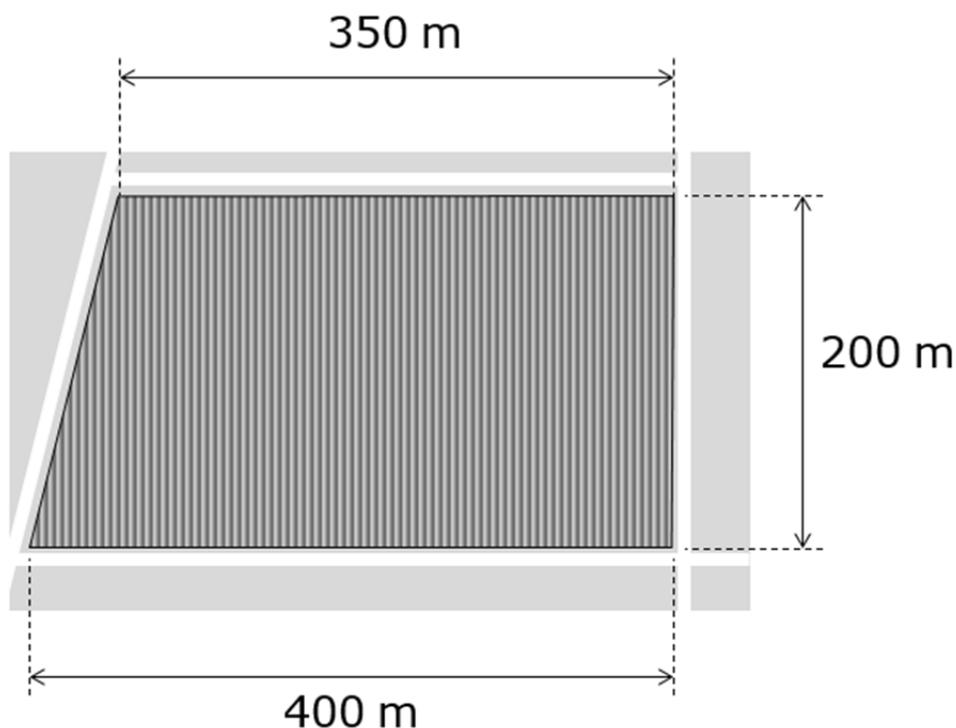


Gib an, welchen mathematischen Sachverhalt die Klasse nutzt.

..... /1 P.

B1: Komplexaufgabe**Maisfeld**

(1) Die Abbildung zeigt ein Maisfeld.



Der Flächeninhalt des Maisfeldes soll berechnet werden.

Alexandra stellt die folgende Gleichung auf:

$$A = 350 \cdot 200 + \frac{50 \cdot 200}{2}$$

a) Gib mit Alexandras Gleichung die Größe des Flächeninhalts in Quadratmetern **an**.

..... /1 P.

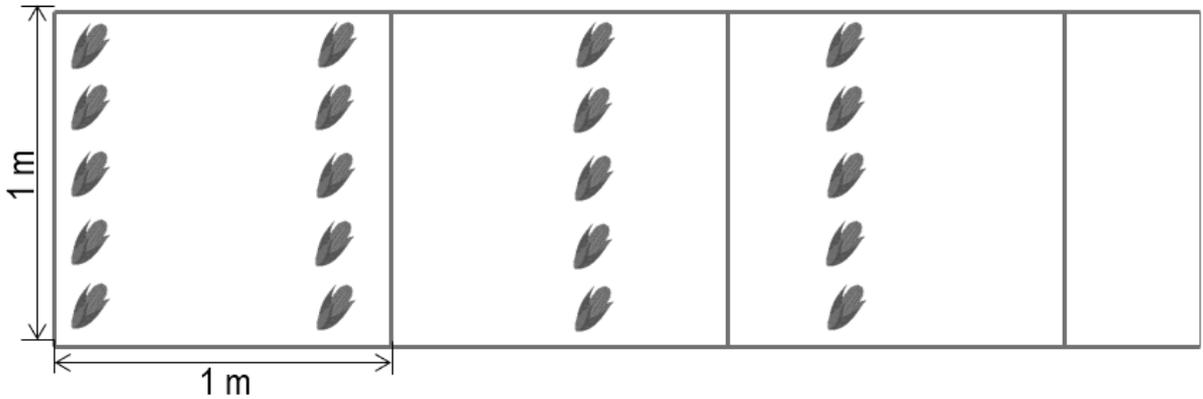
b) Erläutere, warum der Flächeninhalt mit dieser Gleichung berechnet werden kann.

..... /2 P.

(2) Mais wird in Reihen gesät.

Der Abstand zwischen zwei Reihen beträgt 75 cm.

Der Abstand zwischen zwei Pflanzen in einer Reihe beträgt 20 cm.



Zeige, dass im Durchschnitt weniger als zehn Pflanzen auf einem Quadratmeter wachsen.

----- /2 P.

(3) Von der Maissorte Kornix werden 8 Körner auf einen Quadratmeter gesät.

Es werden Körner für 75 000 Quadratmeter benötigt.

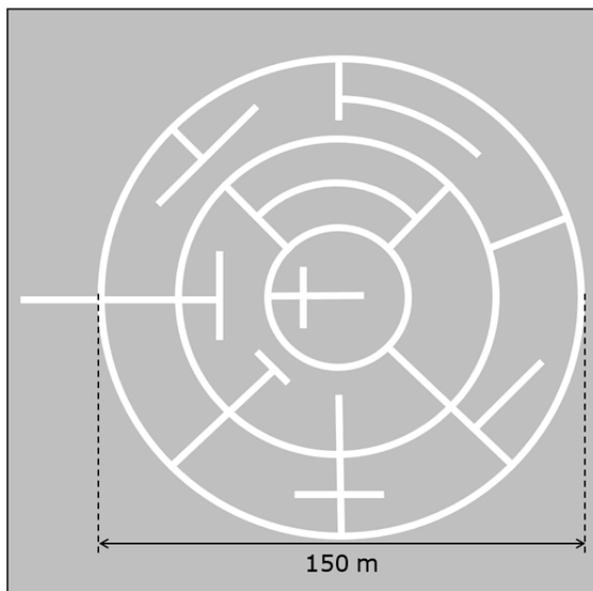
Im Angebot sind Tüten mit 50 000 Körnern.



Berechne den Gesamtpreis.

----- /3 P.

- (4) In einem Maisfeld befindet sich ein Labyrinth.

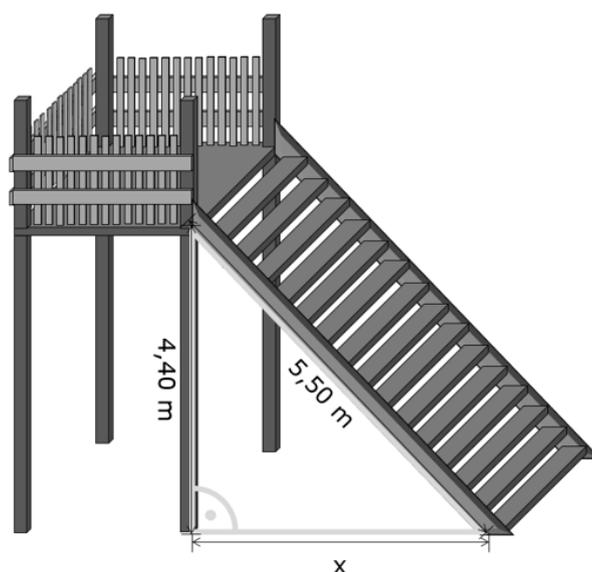


Levin meint: „Der Weg auf dem Außenkreis ist ungefähr 450 m lang.“

Überprüfe, ob Levin recht hat.

..... /3 P.

- (5) Im Maisfeld steht ein Aussichtsturm.



Berechne die Länge der Strecke x in Metern.

..... /2 P.

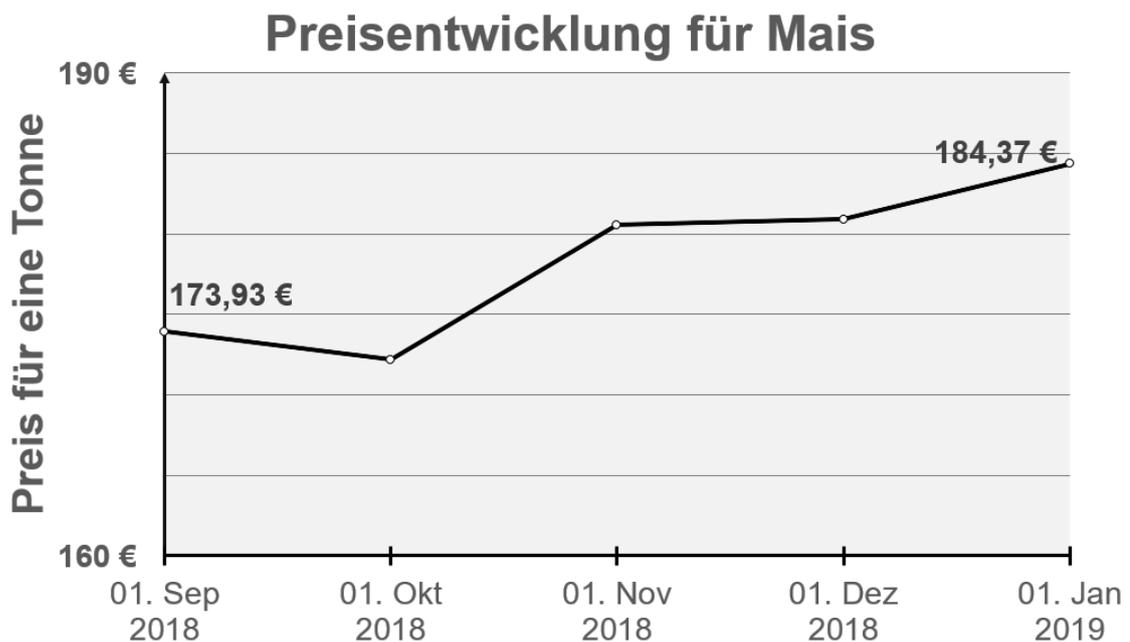
Wahlteil zu B1

Bitte ankreuzen!

Der folgende Wahlteil soll gewertet werden:

ja nein

- (6) Die Abbildung zeigt, wie sich der Preis für eine Tonne Mais in der Zeit von 01. September 2018 bis 01. Januar 2019 verändert hat.



- a) **Gib** den Monat **an**, in dem der Preis am meisten gestiegen ist.

..... /1 P.

- b) **Gib** den Preis am 01. Dezember 2018 ungefähr **an**.

..... /1 P.

- c) In einer Zeitung steht die Meldung: „Der Preis für eine Tonne Mais steigt um mehr als 5%.“

Überprüfe, ob der Preis für eine Tonne Mais im Zeitraum vom 01. September 2018 bis zum 01. Januar 2019 um mehr als 5% gestiegen ist.

..... /3 P.

- d)** Der Preis für eine Tonne Mais ist im Oktober 2018 um 1 % gefallen.

Hedda behauptet: „Wenn der Preis weiter in jedem Monat um jeweils 1 % gefallen wäre, hätte eine Tonne Mais am 01. Januar 2019 weniger als 160€ gekostet.“

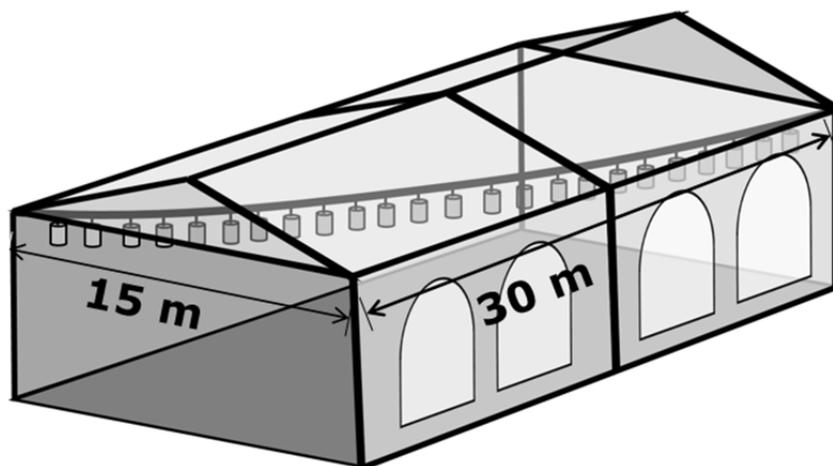
Begründe, dass Hedda nicht recht hat.

----- /1 P.

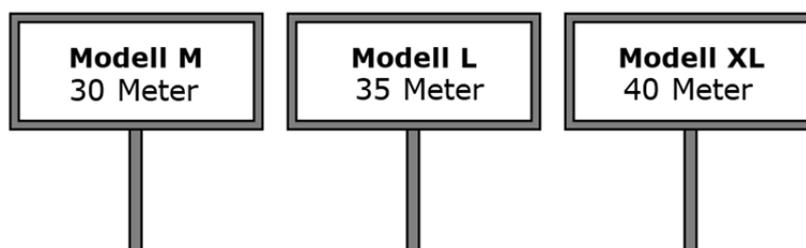
B2: Komplexaufgabe**Sportverein**

Der Turn- und Sportverein Neukirchen veranstaltet ein Sportfest.

(1) Im großen Festzelt sollen Lichterketten aufgehängt werden.



Im Baumarkt gibt es Lichterketten folgender Längen zu kaufen:



Zeige, dass das Modell L lang genug ist.

----- /2 P.

(2) Im Festzelt sollen von 14 Uhr bis 22 Uhr Getränke verkauft werden.

Getränk	1,60 Euro
Bratwurst	2,00 Euro
Pommes	1,80 Euro

Der Sportverein möchte mindestens 1600 Euro durch den Verkauf der Getränke einnehmen.

Berechne, wie viele Getränke im Durchschnitt pro Stunde verkauft werden müssen.

----- /2 P.

- c) Der Sanitärbetrieb Koch & Söhne kauft die kreisförmige Werbefläche.



Bestimme, wie lang der Schriftzug sein kann.

..... /2 P.

Wahlteil zu B2

Bitte ankreuzen!

Der folgende Wahlteil soll gewertet werden:

ja nein

- (4) Ein Sportverein veröffentlicht seine Mitgliederzahlen in den Diagrammen A und B.

Diagramm A:

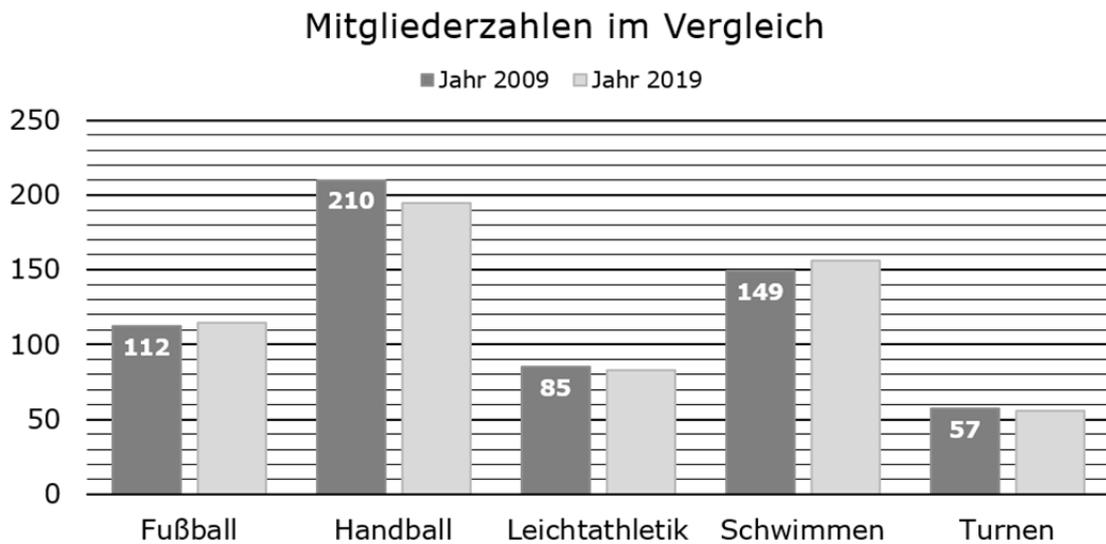
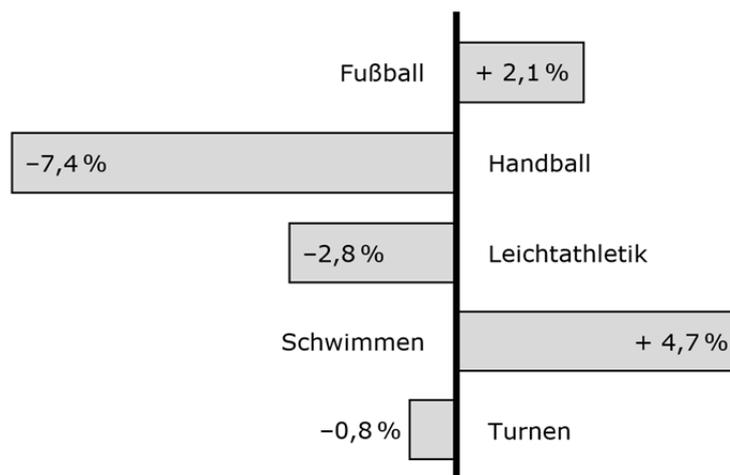


Diagramm B:



- a) **Bestimme** die genaue Anzahl der Mitglieder im Handball im Jahr 2019.

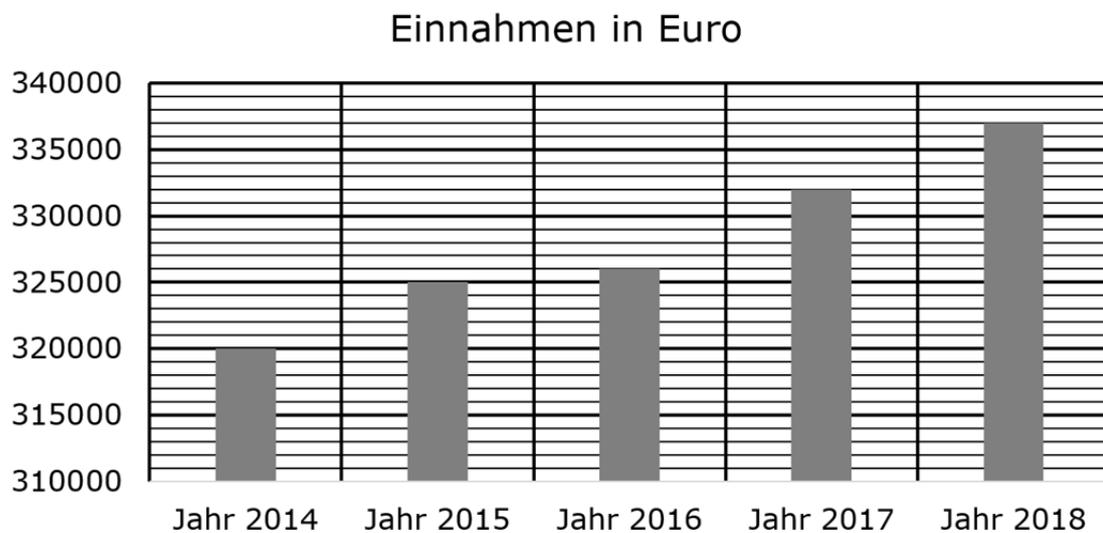
..... /3 P.

b) Begründe, dass man nicht nur anhand des Diagramms B entscheiden kann, welche Sportart im Jahr 2019 die meisten Mitglieder hat.

/1 P.

(5) Das Diagramm zeigt die Entwicklung der Einnahmen durch die Mitgliedsbeiträge von 2014 bis 2018.

Stefan behauptet: „Die Einnahmen im Jahr 2018 haben sich im Vergleich zu 2014 etwa verdoppelt.“



Überprüfe, ob Stefan recht hat.

/2 P.

Listening Comprehension

Hörverstehen leicht gemacht

Geht es dir auch oft so? Du hörst Anweisungen, Fragen oder Stories und es fällt dir schwer, alles sofort zu verstehen. Nun, das ist völlig normal. Du kannst viel mehr verstehen als du glaubst, wenn du ganz einfach cool bleibst und einige Tipps befolgst:

Bevor du einen Dialog oder eine Geschichte hörst, sieh dir das Arbeitsblatt mit den Aufgaben dazu genau an.

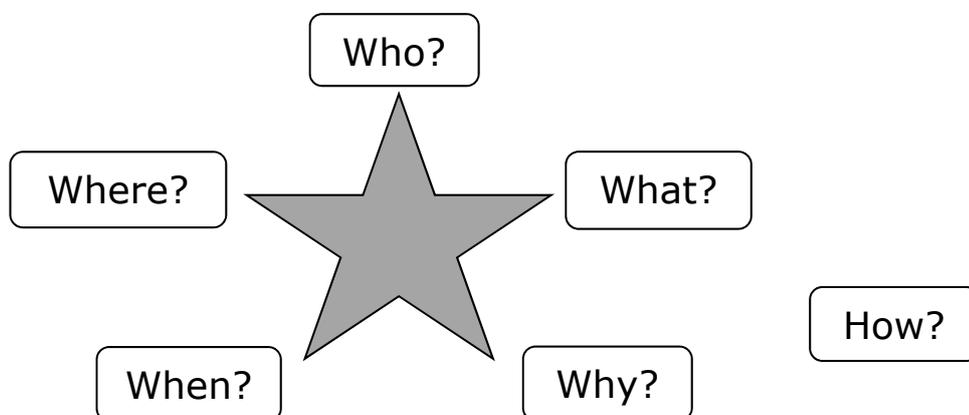
Gibt es vielleicht inhaltliche Hinweise durch

- Bilder?
- die Überschrift?



Quelle Foto: <http://office.microsoft.com>

1. Lies zuerst in der Aufgabenstellung genau nach, welche Informationen du aus dem Hörtext heraushören sollst. Auf diese Weise kannst du gezielt nur auf das achten, was zur Beantwortung der Fragen gehört.
2. Wenn du die Chance hast einen Text zweimal zu hören, dann versuche beim ersten Hören die Situation zu erfassen (*listening for gist*). Vielleicht erinnerst du dich an ähnliche Situationen, so dass du in etwa weißt, worum es geht, z. B.
 - Eine Szene in einem Geschäft?
 - ▶ *Wahrscheinlich wird etwas gekauft bzw. verkauft.*
 - Eine Szene an der Anmeldung eines Hotels?
 - ▶ *Wahrscheinlich wird jemand nach seinen/ihren persönlichen Daten befragt.*
 - Eine Szene beim Berufsberater?
 - ▶ *Wahrscheinlich wird nach Lieblingsfächern, Berufswünschen und eigenen Vorlieben gefragt.*
3. Gib **nie** auf, nur weil du einige unbekannte Wörter hörst, die Personen für dein Empfinden zu schnell oder unverständlich sprechen oder es vielleicht sogar Hintergrundgeräusche gibt. Du kannst zwar nicht wie im wirklichen Leben nachfragen, aber du kannst den Text oft ein zweites Mal hören und dich an einigen Schlüsselwörtern (*key words*) orientieren.
4. Die bekannten *Wh*-Fragen helfen beim Entschlüsseln eines Hörtextes.

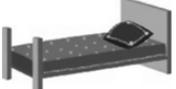


LC Listening Comprehension

LC1 A school trip

**Task: First read the questions (0-4) below.
Then listen to the telephone conversation.
Answer the questions (1-4) with a matching picture or word (A-M).
There are more pictures than you need.
There is an example (0) at the beginning.**

0	Where did Brenda go with her class?	K
1	How did they get there?	
2	What did the boys and girls learn?	
3	What were the rooms in the hotel like?	
4	What did Brenda bring home from her school trip?	

Australia			
A	B	C	D
			
E	F	G	H
	Austria		
I	K	L	M

LC2 In the school cafeteria

**Task: First read the questions (0-7) below.
Then listen to Alex and Harry talking in the school cafeteria.
Answer the questions (1-7) in 1-5 words or numbers.
There is an example (0) at the beginning.**

0	Where do Alex and Harry meet?	<i>in the school cafeteria</i>
1	What subject does Mr Johnson teach?	
2	Which meals can the boys choose from? (Name <u>two</u> !)	
3	What will the boys do in the afternoon?	
4	Who is advertising healthy food on TV?	
5	What kind of food is good for sporty people? (Name <u>one</u> !)	
6	What else helps you to keep fit?	
7	What does Harry order with the fish fingers?	

/7 P.

LC3 A real friend

Task: First read the sentences (0-6) below.

Then listen to Alice and Sandy talking.

Read the sentence beginnings (1-6) and tick (✓) the correct endings (a, b, c or d).

Only one answer is correct.

There is an example (0) at the beginning. You will hear the recording twice.

0. Sandy and Alice are ...

- a) friends.
- b) sisters.
- c) cousins.

1. Sandy and Alice talk about ...

- a) school.
- b) boys.
- c) teachers.

2. Bert ...

- a) goes to High School.
- b) is in year 7.
- c) works in the cafeteria.

3. Alice...

- a) has never seen Bert.
- b) has invited Bert to her birthday party.
- c) is interested in Bert.

4. Sandy ...

- a) likes sporty boys.
- b) wants to go out with Bert.
- c) thinks Bert is a good match for her.

5. Alice would like a boyfriend who ...

- a) is good at school.
- b) loves reading.
- c) has some money.

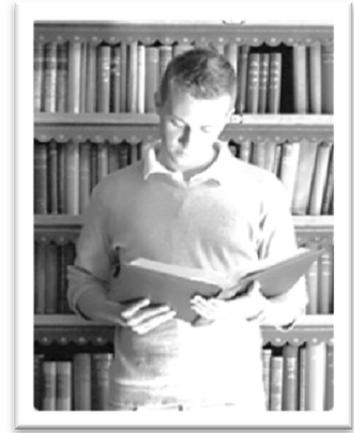
6. Sandy and Alice will meet at ...

- a) 8:30 tomorrow.
- b) 7:30 tomorrow.
- c) 7:45 tomorrow.

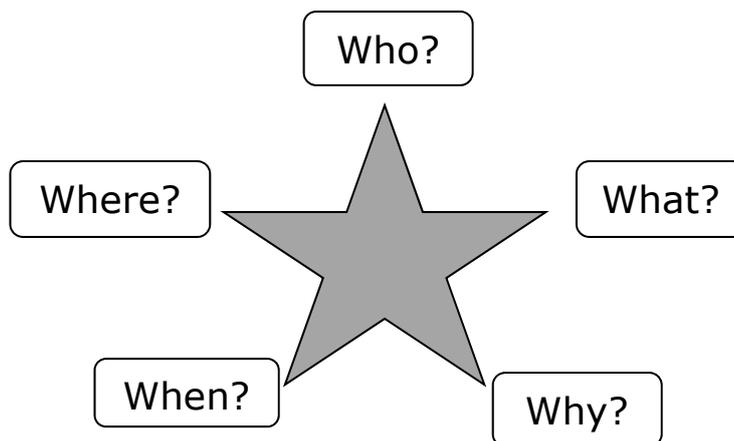
/6 P.

Reading Comprehension

Leseverstehen leicht gemacht



1. Bevor du anfängst einen Text zu lesen, sieh dir das Arbeitsblatt mit den Aufgaben dazu genau an. Gibt es vielleicht inhaltliche Hinweise durch
 - die Überschrift?
 - ein Bild oder eine Illustration?
 - die Textart?
2. Beim ersten Überfliegen des Textes solltest du herausfinden, worum es geht. Dabei merkst du, dass bestimmte Schlüsselwörter (*key words*) manchmal schon ausreichen, um die Aussage des ganzen Satzes/Textes zu verstehen.
3. Wende beim Entschlüsseln des Lesetextes den *Wh*-Trick an! Beantworte mit deinem Textwissen die bekannten *Wh*-Fragen. So erhältst du einen recht guten Überblick über die Aussagen des Textes.



4. Die Fragen oder Aussagen der Aufgaben führen dich meist Schritt für Schritt durch den Text.
5. Unbekannte Wörter, die du für das Verstehen eines Textes benötigst, solltest du im Wörterbuch nachschlagen. Du musst jedoch nicht jedes unbekannte Wort im Wörterbuch nachschauen, wenn du den Text bereits verstanden hast. Das Nachschlagen dauert manchmal zu lange.

Quelle Foto: <http://office.microsoft.com>

RC Reading Comprehension

RC1 Adverts on the notice board

Task: Look at the adverts (1-5) on the notice board and match them with the statements (A-H). There are more statements than you need. There is an example (0) at the beginning.

0

Garden work

Who has time to help an elderly lady in her beautiful garden at the weekend?

Phone: 01245 353899



1

1st class tent

This is my tent (8 months old). It has been to Denmark and to Sweden with me.

Very good condition.

Price new: £ 92 now: £ 45

Sheila: 01277 - 263001



3

DOG SITTER FREE

My name is Ken Brown. I am 12 years old.

I love dogs and I like walking dogs.

I am free on Mondays, Tuesdays and Fridays.

Please contact me : 0843 372806

2

Job for one week - urgent!!!!

I need somebody to deliver eggs and vegetables for me next

Tuesday + Friday (3 to 8 p.m.) in Dunwood. I have the chance to visit my uncle in the USA.

You can earn: £ 50

Bill M.: 0844 7702907

4

Lift to Glasgow?

I'm invited to a Celtic match in Glasgow. Can you give me a lift to Glasgow on Saturday, 3rd Sept. and back to Cambridge on Sunday, 5th Sept.?

Phone: 01279 263001

5

Weekend trip to Brighton

My Granny won a weekend in Bexhill-on-Sea but she can't go! (Train journey, hotel, guided city tour, candle-light dinner included) Wouldn't it be a great present for a nice person?

E-mail: r.corrie@hotmail.com

	Statements
A	Rachel wants to go on a weekend trip with her sports club. She is looking for a second hand rucksack in good condition.
B	Fred has lost his dad’s mobile phone. He urgently needs £ 50 for a new one. So he is looking for a job.
C	Mr Peterson is a bus driver. He would like to find a job as a taxi driver at the weekend.
D	Kim wants to go on holiday. She needs a new tent but can’t spend more than £ 50 to buy a new one.
E	Mr Harish from Cambridge sometimes goes to Glasgow by car to visit his parents. He often goes there for the weekend.
F	Sue is looking for a surprise present for her mother. She is trying to find a last minute trip.
G	<i>Martin wants to go to Spain in his summer holidays. That is why he is looking for a weekend job.</i>
H	Ms Browns has a new job. She is very happy about it but there is a problem. She can’t take her dog into the office every day.

0	1	2	3	4	5
G					

..... /5 P.

RC2 Guy Fawkes

Task: First read the text.

Then answer the questions (1-7) in about 1-5 words/numbers.

There is an example (0) at the beginning.

Everybody in England knows the famous story of Guy Fawkes. He was a man who tried to blow up the English Houses of Parliament in 1605.

He and some of his friends dug a tunnel under the Parliament building. They put lots of gunpowder for the explosion under the rooms where the Members of Parliament and the King wanted to meet on 5th November. But the king's men found out about the terrible plan the night before.

They arrested Guy Fawkes and took him as a prisoner to the Tower of London.

At the Tower he told the king's men of his plan to blow up Parliament, and he also gave them the names of all the other people who had helped him.

Today, every November 5th people in England celebrate Guy Fawkes Day. Boys and girls get old clothes like an old pair of trousers and a jacket and fill them with straw to make a straw figure that looks like Guy Fawkes. If they can get a hat they use it, too. This figure is called a "guy". It looks like a scarecrow. Then the children put the guy in a wooden cart, take him from door to door and ask people for "A penny for the guy, please."

When they have collected enough pennies they go and buy fireworks. As soon as it gets dark grown-ups make a big fire with wood and sticks, and the children throw the straw guy on it. This night is a big event for the whole family.

0	<i>Who wanted to blow up Parliament in 1605?</i>	<i>Guy Fawkes and his friends</i>
1	What did they use to blow up Parliament?	
2	When did they want to kill the king and the members of Parliament?	
3	Where was Guy Fawkes taken to?	
4	How did the king's men get to know the names of Guy Fawkes' friends?	
5	What do children do on the 5 th November today? (Name one thing!)	
6	What do parents do on the 5 th of November?	
7	What happens to the guy in the evening?	

..... /7 P.

RC3 Finding a summer job

Task: Read the parts (1-5) of the text and match them with one of the headings (A-H).

There are more headings than you need.

There is an example at the beginning (0).

0 School's out for summer and you would probably like nothing more than relaxing, spending some time watching TV or hanging out with friends. But if you are interested in earning some money – you will have to look for a job.

1 Looking for a summer job is easy. The newspapers and the Internet are full of job possibilities. But, you'd better be quick! Finding a job you are really interested in is difficult. You have to start searching early enough.

2 Some newspapers have over 1 million readers daily. If only 5% are trying to get a great job, that makes you one of 50,000 people trying to find work. The Internet is not much better. There are thousands and thousands of people looking through these sites daily.

3 Get informed and decide what kind of job you really want. Where do you want to work? In a hotel, in an office, in a shop? Get information about the jobs you'd prefer. Talk to people who are doing those jobs.

4 So if you know what you want to do, try and find a summer job. Maybe you will not like the job. For example, working in an office the whole day can be terribly boring. But it will help you to find out what you want to do in the future.

5 The new outlet centre opening this summer will need hundreds of people to work there. In order to get people to the outskirts of town many companies there are offering good money to shop assistants and clerks.

	Headings
A	Well-paid jobs in shops and offices
B	Big number of job seekers
C	<i>Plans for the summer holidays</i>
D	Writing your application
E	A bad experience could be helpful
F	Collecting information
G	Be in time
H	Best jobs in hotels

0	1	2	3	4	5
C					

Writing

Texte schreiben – ganz einfach

Die folgende Reihenfolge solltest du beim Schreiben eines Textes beachten:

Plan it! – Do it! – Check it!

So gehst du vor:

Lies dir die Aufgabe genau durch und mache dir klar,

- welcher Texttyp entstehen soll,
- wer der/die Adressat/in ist,
- welche Inhalte erwartet werden,
- wie viel Zeit du für die Textproduktion zur Verfügung hast.



Quelle Foto:
<http://office.microsoft.com>

Plan it!

Dann gehst du an die Planung:

- Lege dir eine Liste von Ideen oder eine Mindmap an. Schlage unbekannte Wörter im Wörterbuch nach.
- Um alle Punkte für den Inhalt zu erhalten, vergleichst du noch einmal im Aufgabentext die inhaltlichen Erwartungen mit deinen Ideen für den Text.
- Prüfe, um welchen Texttyp es sich handeln soll. Wird z. B. ein Brief von dir erwartet, musst du unbedingt an die Anrede zu Beginn und die Grußformel am Ende denken.
- Finde heraus, an wen du deinen Text schreiben sollst. In einem Brief an einen gleichaltrigen Empfänger kannst du beispielsweise *Hi Patrick!* schreiben. An die Gastgeberfamilie in einem Austauschprojekt wäre eine Anrede wie *Dear Mrs and Mr Summers* eher angebracht.

Do it!

Du schreibst nun deinen Text:

- Benutze zur besseren Strukturierung deines Textes deine Mindmap/Liste.
- Benutze bekannte Satzstrukturen und Wendungen, wie z. B. *Firstly, ... / In my opinion ... / The reason is... / I agree/don't agree with you ... / Some people say ... but I think ... / All in all, I would say ... /...*
- Versuche deine Sätze miteinander zu verbinden, wenn sie eine Sinneinheit bilden. Dabei helfen die Wörter *and, but, because, then*.
- Fange nicht alle Sätze mit dem gleichen Wort an. Ersetze einen Namen auch mal durch *he, she oder it*.
- Steigere die Genauigkeit deiner Aussagen über Dinge oder Personen durch Adjektive wie: *great, fantastic, nice, interesting...*

Check it!

Bevor du deinen Text abgibst, schau ihn noch einmal genau durch.

- Sind alle inhaltlichen Aspekte aufgeführt?
- Stimmt die Form des Briefes oder der E-Mail?
- Hast du dich um eine korrekte Rechtschreibung bemüht?

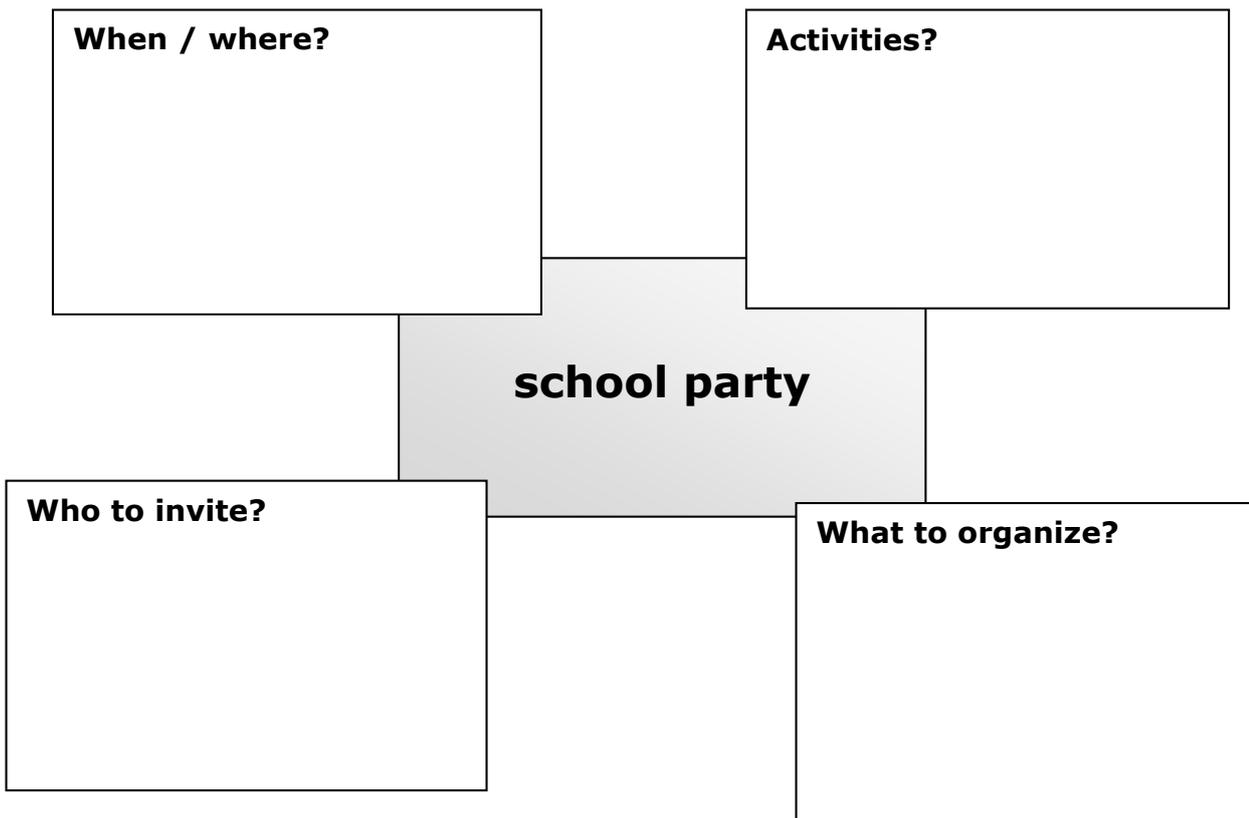
W Writing task

School party

You are an exchange student at your partner school for three months. A group of students there is planning a school party on the last day of the school year. They want you to help them organize it. It's your job to write a letter to all the students and parents and inform them about the school party.

W 1 Writing task – Mind map

First collect some ideas. Fill in each box.



/2 P.



Speaking

Zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen

Das Sprechen in der englischen Sprache ist viel leichter, wenn du einige Tipps beherzigst!

Für den Monolog:*

1. Vor einem Vortrag verhalte dich so:

- Bereite deine Gedanken vor. Sammle Stichwörter und schreibe je eines auf eine Karteikarte.
- Überlege die Reihenfolge deiner Aussagen.
- Fertige dir zur Klärung ein Poster, eine digitale Präsentation etc. an.
- Übe den Vortrag vor dem Spiegel, vor einem Freund/einer Freundin oder deiner Familie.

2. Während deines Vortrags:

- Begrüße deine Zuhörerinnen/Zuhörer.
- Nenne dein Thema und den groben Inhalt (gib eine Inhaltsübersicht).
- Sprich langsam und sieh deine Zuhörerinnen/Zuhörer an.
- Halte dich an die Stichwörter, die du dir notiert hast.

Für den Dialog:

1. Bevor du ein Gespräch beginnst, überlege dir:

- In welcher Situation befinde ich mich?
- Welche Rolle soll ich übernehmen?
- Was will mein Gesprächspartner/meine Gesprächspartnerin vermutlich erfahren?
- Was will ich sagen?

2. Während des Gesprächs:

- Wende dich deiner Gesprächspartnerin/deinem Gesprächspartner zu.
- Benutze vertraute Wendungen, wie z.B.:

Expressing opinion	Agreeing	Disagreeing
<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>I think.../I'd say ...</i> ▪ <i>I believe...</i> ▪ <i>I suppose...</i> ▪ <i>Let me add...</i> ▪ ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>You're absolutely right.</i> ▪ <i>I think that's a good/an important point.</i> ▪ ... 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Well, I don't think so.</i> ▪ <i>You may be right, but...</i> ▪ <i>I'm afraid, I don't agree with</i>

- Fällt dir ein Wort nicht ein, versuche es zu umschreiben.
- Hilf dir mit Gestik und Mimik.
- Frage nach, wenn du deinem Gesprächspartner/deiner Gesprächspartnerin nicht folgen kannst.
z.B.: *Sorry, I don't understand. / Can you say that again, please?*
- Achte auf den Gesichtsausdruck oder die Bewegungen deines Gesprächspartners/deiner Gesprächspartnerin!
- Bitte um eine Pause, z.B.: *Just a moment, please.*

* Um dich auf den Monolog der mündlichen Abschlussprüfung vorzubereiten, wende dich bitte etwa 14 Tage vor dem Prüfungstermin an deine Englischlehrerin/deinen Englischlehrer.



Dialogue Level 1

- **Find out about your partner's school.**
- **Answer your partner's questions.**

	"Your" school	Your partner's school
school name	<i>Ashford School</i>	?
start	<i>9:30 am</i>	?
end	<i>3:30 pm</i>	?
how you get there	<i>by bus</i>	?
school clubs	<i>swimming, cricket, soccer, athletics</i>	?
food	<i>pizza, pasta, salads</i>	?
☺	<i>sports fields and gym</i>	?
?		



Dialogue Level 1



- **Find out about your partner's school.**
- **Answer your partner's questions.**

	"Your" school	Your partner's school
school name	<i>John Lennon School</i>	?
start	<i>8:30 am</i>	?
end	<i>2:30 pm</i>	?
how you get there	<i>by train</i>	?
school clubs	<i>guitar, choir, piano, computer</i>	?
food	<i>hot and cold drinks, salads, sandwiches</i>	?
☺	<i>school band</i>	?
?		

Dialogue Level 1



**Find out about your partner's favourite restaurant.
Answer your partner's questions.**

	That's "your" restaurant	Your partner's restaurant
name?	David's Steakhouse	?
where?	Dyke Street	?
opening hours?	11.30 am – 10 pm closed on Mondays	?
favourite food?	steak and potatoes	?
favourite dessert?	doughnuts	?
☺	all-you-can-eat buffet	?
☹	sometimes too crowded	?
?	?	?



Dialogue Level 1



**Find out about your partner's favourite restaurant.
Answer your partner's questions.**

	That's "your" restaurant	Your partner's restaurant
name?	Ali Baba's Palace	?
where?	Greenford Lane	?
opening hours?	4.30 pm – 11.30 pm	?
favourite food?	kebab and different curries	?
favourite dessert?	exotic fruit salad	?
☺	international food	?
☹	noisy atmosphere	?
?	?	?

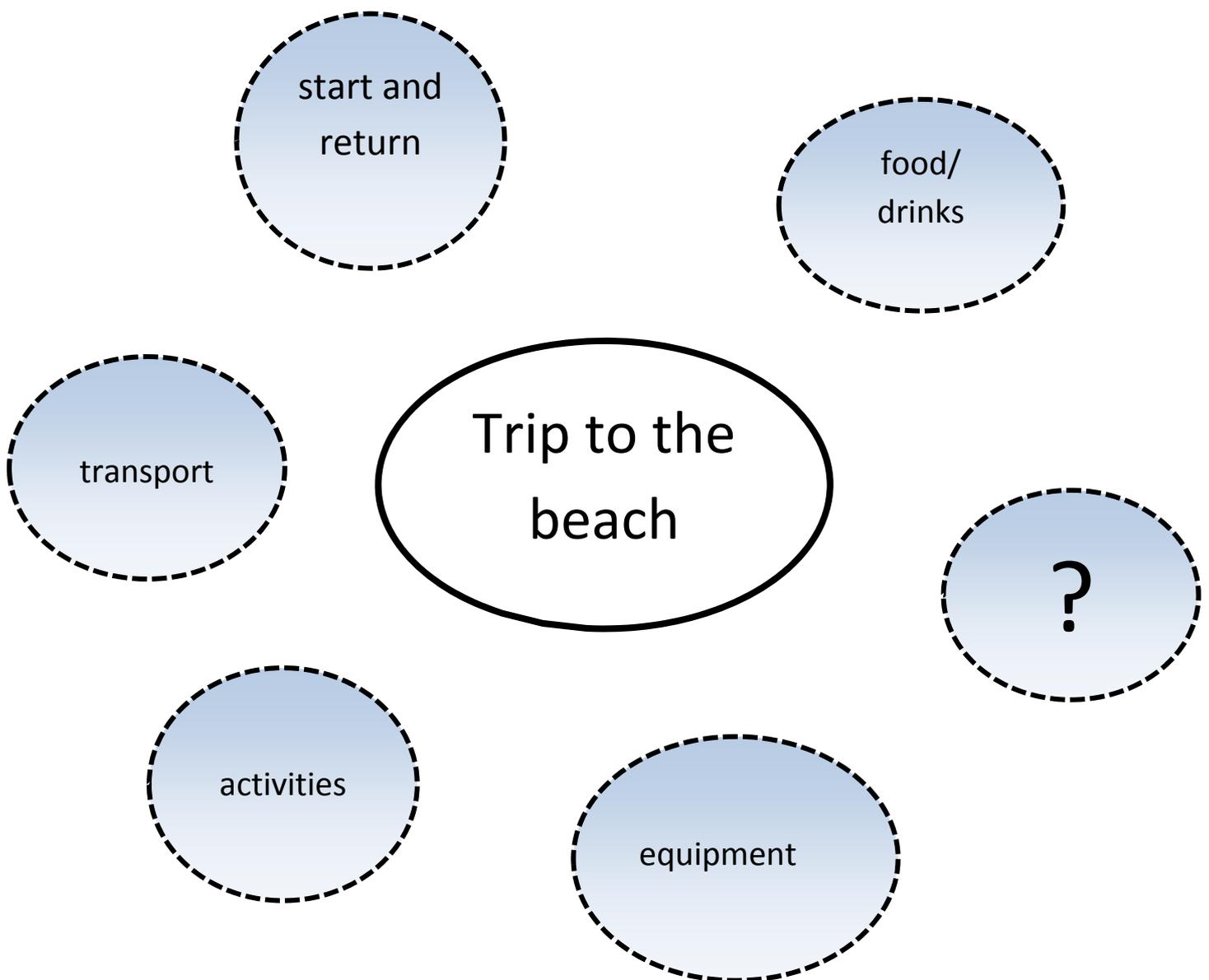
Dialogue Level 2



Trip to the beach

*Your class wants to go on a trip to the beach for a day.
You and your partner have to plan this trip.*

- 1. Talk with your partner about your ideas.*
- 2. Say what you think about your partner's ideas.*
- 3. Decide on what both of you want to do.*
- 4. ...*





Dialogue Level 2

A one-week class trip

*Your class wants to go on a one-week class trip at the end of year 9.
You and your partner have to plan this trip.*

- 1. Talk with your partner about your ideas.*
- 2. Say what you think about your partner's ideas.*
- 3. Agree on what both of you want to do.*
- 4. ...*

A one-week class trip

what to do?



what to bring?

what to organize?



where to go?

how to get there?



what else?





(1) Mediation

Material für den Mitprüfling (Informationsblatt)

Serengeti Park Niedersachsen

- **Expedition Tierwelt:** - Löwen, Elefanten, Tiger und Affen
- im eigenen PKW oder per Bustour
- **Öffnungszeiten:** - 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr, vom 1. März bis 30. November
- **Eintrittspreise Tageskarte:** - Erwachsene: 25 €
- Kinder bis 12 Jahre: 20 €
- **Kombiangebot:** - Eintritt inklusive Essen für Kinder 23,50 €
- Eintritt inklusive Essen für Erwachsene 34,50 €
- **Restaurant und Bistro:** - unterschiedliche vegetarische Burger und andere Spezialitäten aus der Region
- **Anfahrt:** direkt an der A7, Abfahrt Westenholz, 3 Minuten von der Autobahn



(1) Mediation

Material für die Lehrkraft

1. Lehrkraft liest beiden Schülern/Schülerinnen die Situationsbeschreibung vor.

Ein britisches Ehepaar mit zwei Grundschulkindern verbringt seinen Urlaub in Lüneburg. Sie übernachten in einer Pension und finden an der Rezeption eine deutsche Broschüre über den Serengeti Park in Niedersachsen. Sie möchten ihn gern besuchen und brauchen zusätzliche Informationen vom Gastwirt. Da dieser kein Englisch spricht, kommst Du ihm zu Hilfe.

2. Mitprüfling liest leise die benötigten Informationen.

3. Mediationsverlauf

Lehrkraft (= Brite/Britin): "Which animals can we see in the Serengeti Park?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "How can we explore the park?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "When are they open?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "Thank you. Can you tell me how much the tickets cost?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "Are there any special tickets?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "Where do they sell food and drinks in the park?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "Do they offer vegetarian food?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "How can we get to the park?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "Oh, thank you for all this information."

(2) Mediation

Material für den Mitprüfling (Informationsblatt)



Neuer Freizeitpark in Hamburg

- **5 Riesen-Achterbahnen**
- **großes 4-D-Kino**
- **Trampoline in allen Größen**
- **Übernachtung im Hotel möglich**

Öffnungszeiten: täglich von 8:00 - 23:00 Uhr, vom 1. April bis 30. Oktober

Eintrittspreise: Erwachsene – 30,50 €

Kinder bis 14 Jahre – 18,90 €

Familienkarte (2 Erwachsene und max. 3 Kinder) 58,00 €

Abendprogramm: wöchentlich wechselnde Shows

ab 22:30 Uhr Feuerwerk

Verpflegung: viele verschiedene internationale Restaurants mit kleinen Preisen

In der „Western Welt“ Fleisch, Würstchen und vegetarische Alternativen vom Grill

Zahlung: möglich in bar, ab 5 € mit EC-Karte oder Kreditkarte



(2) Mediation

Material für die Lehrkraft

1. Lehrkraft liest beiden Schülern/Schülerinnen die Situationsbeschreibung vor.

Du hast einen Brieffreund aus England bei dir zu Gast, der noch nicht so gut Deutsch spricht. Er hat ein Plakat über einen neuen Freizeitpark gesehen. Du weißt, dass dein bester Freund einen Flyer darüber zu Hause hat. Du rufst bei ihm an. Beantworte nun die Fragen deines Brieffreundes.

2. Mitprüfling liest leise die benötigten Informationen.

3. Mediationsverlauf

Lehrkraft (= englische/r Brieffreund/in): "Well, it is a theme park, isn't it? Where is it?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "What are the main attractions?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "What are the opening hours?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "How much does it cost to get in?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "Are there any special offers for families?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "Are there any events in the evenings?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "Can we buy food and drinks there?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "Can I pay with credit card?"

Prüfling sprachmittelt ins Deutsche/Mitprüfling gibt deutschsprachige Informationen/Prüfling sprachmittelt ins Englische.

Lehrkraft: "Oh, thank you for all this information."